

Verstehen von Arbeitsaufträgen

Beitrag von „Ronja“ vom 22. Februar 2005 23:22

Hallo Conni!

Ich musste ehrlich gesagt auch ganz schön grinsen - es tut gut, mal zu lesen, dass es anderen auch geht wie mir.

Allerdings habe ich ein erstes Schuljahr (es besteht also noch Hoffnung 😊)

Übrigens habe ich bei manchen Schülern das Gefühl, dass sie aus Prinzip/Gewohnheit fragen. Ich habe z.B. ein Mädchen, dass JEDES MAL beim Hausaufgaben-Aufschreiben mit dem unaufgeschlagenen Hausaufgabenheft in der Hand fragt: ""Wo soll ich hinschreiben???". Wenn sie wenigstens schon mal blättern und selbst versuchen würde, die Seite zu finden, auf der sie zuletzt geschrieben hat.

Zweites Beispiel:

Wir betrachten ein Bild, die Sch. erzählen zum Bild, ich präsentiere das zweite Bild, die Sch. erkennen, dass es eine Geschichte wird, erzählen, es folgen Bild drei und vier. Zwei Schüler erzählen die komplette kurze Geschichte mit eigenen Worten. Die Sch. erhalten in Kleingruppen jeweils einen Satz, den sie einem Bild zuordnen müssen. Ich lese die gesamte "Geschichte" noch einmal vor.

Ich erkläre, dass die gleichen Bilder und Sätze auch im Arbeitsheft der Kinder zu sehen sind (nur eben die Sätze noch nicht in der richtigen Reihenfolge). Die Kinder sollen die Sätze in der richtigen Reihenfolge aufschreiben und wer will darf bei der von uns zuvor gemeinsam erstellten Zuordnung abgucken...

Erste Frage eines Jungen, nachdem er die Seite aufgeschlagen hat: "Was sollen wir dahin schreiben?????" 😞

Aber wie anfangs geschrieben: ich habe noch Hoffnung....

Eine Kollegin macht es übrigens so, wie du schon zweifelnd angefragt hast: sie sagt, ich erkläre das jetzt nur ein mal und wer gleich nicht weiß, was er machen soll, hat Pech gehabt... sie zieht das wohl auch konsequent durch, aber mein Weg wäre das sicher auch nicht....

Lass dich nicht unterkriegen!

LG

Ronja